



NEWSLETTER NR. 1 - 2022

Liebe Funktionärinnen!
Liebe Funktionäre!
Liebe Imkerfreunde!

Das neue Jahr 2022 schreitet mit Riesenschritten in die imkerliche Saison.
Dazu möchte ich allen viel Erfolg und Freude mit den Bienen, aber auch die besten Gesundheitswünsche übermitteln.
Die Situation um die Corona-Pandemie lässt nach wie vor keine gesicherten Zusammenkünfte für alle Imker in den Vereinen zu. Letztlich ist diesbezüglich auch die Fixierung und Organisation des Landesimkertages ein Wagnis.
Um vielen unseren Imkern den Zugang zur Weiterbildung zu erleichtern, haben wir im Vorjahr die erstmalige Einführung von Wanderlehrevorträgen via Zoom eingeführt. Dabei haben wir festgestellt, dass der bürokratische Aufwand unverhältnismäßig hoch ist. Deshalb haben wir eine Firma mit der Entwicklung der digitalen Durchführung der Anmeldung samt Abwicklung beauftragt. Auch diese Entwicklungsarbeit war extrem aufwändig und anstrengend. Vor allem in der abschließenden Testphase wurden immer wieder neue Probleme festgestellt, die gelöst werden mussten.
Ich bitte daher für eventuellen Unannehmlichkeiten, die dadurch entstanden sind, um Verständnis und Geduld. Wir bewegen uns hier eben auf Neuland.

Online – Vorträge

Jetzt geht's richtig los!
Zoomvorträge bitte auf der Homepage des NÖ Imkerverbandes aussuchen und buchen.

Wissen ist Macht!
Wissen schützt vor finanziellen Einbußen!
Weiterbildung bringt Erfolg!

Landesimkertag 2022

Unser traditioneller Landesimkertag findet wie immer – wenn dies die gesetzlichen Voraussetzungen zulassen – am letzten Märzwochenende des Jahres statt. Auch diesmal würden wir uns freuen, Sie und Ihre Frau begrüßen zu dürfen. Aber – wie gesagt – bitte um verbindliche Anmeldung mit Namen, denn dies wird zu diesem Zeitpunkt sicher noch notwendig sein. Und wenn Sie verhindert sein sollten, bitte auch um Abmeldung, weil wir dann Ihren Platz an jemanden, der sonst nicht teilnehmen könnte, vergeben können.



Niederösterreichischer Imkerverband | 1010 Wien | Georg Coch Platz 3/9a |
Tel.01-5123444 | mail: noe.imkerverband@aon.at | ZVR: 273623635

Datum: Samstag, 26. März 2022

Uhrzeit: 8.30 Uhr –pünktlich!

Ort: Julius Raab Saal des WIFI, Mariazellerstraße 97, 3100 St.Pölten;

Unser **Rahmenprogramm** – neben dem Jahresbericht des Verbandes:

🐝 „Start in ein ökologisches Gartenjahr“ – Ing. Johannes Käfer, bekannt als ORF NÖ-Gärtner

🐝 „Wiesenwald-die abenteuerliche Rettung der Bienenkönigin“ – Buchpräsentation und Lesung der Autorin Jolanda Richter

🐝 „Biodiversitätsflächen/Blühflächen schlau anlegen“ – Valentin Seiringer von der Firma Seiringer Umweltservice GmbH

🐝 „Waldtracht: Entstehung, Beobachtung und Prognose“ – WL IM Ernst Tiefenthaler

Sie sehen, es ist für jeden und für jede Altersgruppe etwas dabei, das sie interessieren wird!

Ab Hof Messe 2022

Dies wurde Grund der Pandemie auf die Zeit vom 12. Mai bis 15. Mai 2022 (in Wieselburg) verschoben. Sie wird gemeinsam mit der Inter Agrar Messe durchgeführt. Sowohl der Imkerbund wie auch der NÖ Imkerverband, die Bezirksgruppe Scheibbs und der Wieselburger Imkerverein werden jeweils mit einem Stand vertreten sein. Wir laden dazu schon jetzt alle Imkerinnen und Imker recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Es wird diesbezüglich neben der bewährten Honigverkostung auch ein entsprechendes Rahmenprogramm geben.

Goldene Honigwabe 2022

Die Preisübergabe der Trophäen und Ehrung der Sieger erfolgt am
Freitag den 11. März 2022 um 13 Uhr.

Die Preise werden wie bisher von den Ehrengästen übergeben. Es wird auch eine Möglichkeit geben, sich mit den Ehrengästen fotografieren zu lassen.

Die Abholung der Gold-, Silber- und Bronzemedailen ist bereits am Vortag und am darauffolgenden Tag in den Räumlichkeiten der Messe Wieselburg persönlich möglich. Wer dazu keine Möglichkeit hat, kann sich diese gegen einen Unkostenbeitrag zusenden lassen.



Futterkranz- oder Gemülleproben:

Es wird darauf hingewiesen, dass ab sofort die Einsendung obgenannter Proben an das Steirische Imkerzentrum, **8046 Graz, An der Kanzel 41**, möglich ist.

Die Kosten pro Probe betragen € 4,50,-- (Selbstbehalt der geförderten Untersuchung).

Sie fragen, was denn der relevante Unterschied zwischen den beiden Probenarten ist?

► Während bei der Futterkranzprobe bis zu ca. 6 Völker/Probe üblich sind, besteht jede Gemülleprobe aus bis zu 20 Völkern/Bienenstand. Hier sind die Proben pro Bienenstand zu entnehmen und dürfen nicht unterschiedliche Bienenstände enthalten.

Aus bearbeitungstechnischen Gründen wird gebeten, diese Proben vereinsmäßig zu sammeln und gemeinsam an das Labor zu entsenden.

Erinnerung – Versicherung

Der Mitgliedsbeitrag für 2022 wurde zwar nicht erhöht, die darin inkludierte obligatorische Versicherungsprämie wurde jedoch um 50 Cent angehoben, sodass andererseits auch die Leistungen der Versicherung beträchtlich erhöht werden konnten. Unberührt davon bleibt der Beitrag von 0,22€/Volk gleich.

z.B.

🐝 Ersatz für Bienen und Wabenbau statt bisher €100,-- nunmehr bis zu €125,-- pro Volk

Faulbrutentschädigung bei amtlicher Feststellung:

🐝 Ersatz für Bienen und Wabenbau statt bisher bis zu 10 Völkern nunmehr bis zu 15 Völkern/Schadensfall pro Jahr (Höchstentschädigung €125,--/Volk)

🐝 Bei Sanierung und Kunstscharerstellung: € 62,50/Volk

Alle weiteren Versicherungsleistungen sind je nach Fall geregelt. Diese betreffen

- Einbruch: bewohnte Bienenkästen, Wabenbau, Honig und Futternvorrat
- Schäden durch Vandalismus, Beraubung, Vergiftung und Bären,
- Betriebshaftpflicht (Haltung und Zucht von Bienen, Erzeugung von und mit Bienenprodukten und Bienen)
- Transport

Tipp

Da es in letzter Zeit gehäuft zu Schäden an Bienenständen gekommen ist, die auf Grund von starkem Sturm entstanden sind, möchte ich Sie bitten, bei Sturmprognosen bzw. Ansage von Unwetter, Ihren Bienenstand zu überprüfen und gegebenenfalls zu sichern, damit Ihren „Gehilfinnen“ nichts geschieht.



Rezept des Monats: *Idee und Foto von Agnes Flade* agnes.flade@outlook.at

Während es in unseren Breiten noch kalt, nass und finster ist, können wir in der Zwischenzeit zumindest kulinarisch vom Süden träumen. Diesmal begeben wir uns in unser Lieblingsurlandsland, nach Italien. Ich wünsche Ihnen dazu gutes Gelingen, guten Appetit und Vorfreude auf die warme, sonnige Urlaubszeit



SPAGHETTI ALLA VECCHIA BETTOLA

Tavernenspaghetti

Zutaten (für 4 Personen):

- 10 1 Dose Datterini-Paradeiser
- 10 1 mittelgroßer Zwiebel
- 10 2 Knoblauchzehen
- 10 1 Tl Oregano
- 10 1 Chilischote (oder 1 Tl Chiliflocken)
- 10 ca. 1 El gehackte Petersilie
- 10 1 Stamplerl (ca 30 ml) Vodka
- 10 50 ml Schlagobers
- 10 1 Tl Honig
- 10 Olivenöl
- 10 Salz, Pfeffer
- 10 320 g Spaghetti



So geht's:

1. Ofen auf 180°C Umluft vorheizen. Den Zwiebel kleinschneiden. Eine (ofenfeste) Pfanne mittelhoch erhitzen, Olivenöl dazugeben und den Zwiebel darin glasig braten. Knoblauch durch die Knoblauchpresse in die Pfanne pressen und mit dem Zwiebel weiterbraten (Achtung! Verbrennt leicht, also gut rühren!). Chili kleinschneiden und dazugeben. Das Ganze mit Vodka ablöschen und reduzieren lassen. Honig beifügen und umrühren. Paradeiser hinzugeben – die Dose einmal mit Wasser ausschwenken und das "Tomatenwasser" auch noch in die Pfanne geben. Oregano dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Für ein paar Minuten aufköcheln lassen.
2. Die Pfanne für etwa 30-40 Minuten in den vorgeheizten Ofen (nicht zugedeckt) geben. Einstweilen kann man schon einmal das Wasser für die Nudeln aufstellen. Je nach Kochzeit sollten die Spaghetti knapp 5 Minuten bevor die Pfanne aus dem Ofen genommen wird, ins kochende, gesalzene Wasser gegeben werden.
3. Die "Sauce in spe" aus dem Ofen nehmen und aus der Pfanne in ein höheres Gefäß füllen. Nun mit einem Mixstab pürieren. Während des Pürierens das Schlagobers dazugeben.
4. Die Sauce wieder zurück in die Pfanne geben, noch einmal aufkochen. Die Spaghetti direkt aus dem Wasser in die Pfanne transferieren und mit der Sauce vermischen.
5. Mit Parmesan, dem Petersil und frischen Kräutern wie Basilikum oder Oregano servieren.

Solchermaßen gestärkt und voller Vorfreude auf die kommende Bienenaison wünsche ich Ihnen allen ein erfolg - und ertragreiches Jahr, beste Gesundheit und selbstverständlich das dazugehörige Quäntchen Glück.

Euer Sepp Niklas, Präsident des NÖIV